

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **23 (1937)**

Heft 2: **Bibelunterricht**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen

Internationaler Zeichenwettbewerb

In Verbindung mit dem VIII. Intern. Kongress für Kunst- und Zeichenziehung in Paris (1937) findet ein internationaler Zeichenwettbewerb statt, wozu die Schüler aller öffentlichen und privaten Schulen zugelassen sind.

2 Themen nach freier Wahl stehen zur Verfügung:

1. Die Strasse oder eine Strassenszene.
2. Mann oder Frau bei der Arbeit.

Die Zeichnungen sind auf weissem oder farbigem Papier, aber nur mit Blei- oder Farbstiften auszuführen. Vorgeschriebene Formate:

7.—13. Altersjahr: 25×32,5 cm

14.—18. Altersjahr: 32,5×50 cm

19.—24. Altersjahr: 50×65 cm

Die Teilnehmer am Wettbewerb haben die völlige Freiheit in der Gestaltung und Ausführung des Themas, sei es nach der Natur, aus dem Gedächtnis oder als freie Erfindung, sei es als Skizze oder ausgeführte Zeichnung mit oder ohne Herausarbeiten der Tonwerte. Jeder Schüler kann sich mit mehreren Arbeiten am Wettbewerb beteiligen. (Rücksendungen erfolgen nicht.)

Jede Zeichnung hat auf der Rückseite zu tragen: Name, Alter und Wohnort des Schülers, Name des Lehrers.

Ein schweizerisches Preisgericht bestimmt für jede der drei genannten Altersklassen je einen Preisträger. Diese erhalten einen Barpreis zur Bestreitung eines Wochenaufenthaltes in Paris zur Zeit des VIII. Intern. Kongresses für Kunstunterricht.

Die prämierten Arbeiten werden an der Weltausstellung, Abt. Unterricht, ausgestellt.

Die Einsendungen sind bis zum 20. Februar 1937

an das Intern. Institut für das Studium der Jugendzeichnung (I. I. J.), Pestalozzianum Zürich, Beckenhofstr. Nr. 31, einzusenden.

Heftumschläge in den Schulen

Unermüdlich und vielseitig werben die bekannten Heftumschläge der abstinente Lehrer für vermehrten Verbrauch und richtige Wertschätzung unserer guten Landesprodukte: Milch, Obst, Süssmost, Honig und neuerdings Vollbrot. Es besteht jetzt eine Auswahl von neun Umschlägen, zwei davon sind mit französischen Texten versehen. Ein neuer Umschlag wirbt unter der sportlustigen Jugend für Obst, Süssmost und Milch.

Die Umschläge sind zu den bekannt günstigen Preisen zu beziehen bei Ernst Zeugin, Lehrer in Pratteln. Für die Zentralschweiz hat Werner Halder, Lehrer, Guggiweg 6, Luzern, den Vertrieb übernommen.

Wir hoffen, dass die Umschläge auch im neuen Jahr ihre Mission erfüllen. Möge unsere Jugend eine tapfere, nüchterne Jugend sein zum Heil des Landes und Volkes.

Heftumschläge. Die Firma Nestlé, Peter, Cailler, Kohler, gibt ein Dutzend heimatlich und künstlerisch wertvoller Heftumschläge ab. Sie stellen in kräftig farbiger Gestaltung auf grauem Grund schweizerische Volksbräuche dar (Fastnachtsleben in Luzern, Zürich, Basel, Einsiedeln, Ermatingen, Maifest im Tessin, Winterfest in Vevey, Schlitteda im Engadin, Aelplerfest im Berner Oberland, Näfelsfahrt, Genfer Escalade, Hausbau im Wallis). Ein deutscher und französischer Text auf der Rückseite gibt dazu lebendige Beschreibung und Erklärung. H. D.



Ein Hohelied des Heimatgedankens

sind die Bücher von
Maria Dutli-Rutishauser!

Heilige Erde

Gebunden Fr. 4.50, broschiert Fr. 3.40

Das Haus der Ahnen

Gebunden Fr. 5.—, broschiert Fr. 4.—

Der schwarze Tod

Gebunden Fr. 4.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.G., Olten

Begeisterte Aufnahme des Buches:

Die Helden des Alcazar

Einige Presseurteile:

„Der Bund“, Bern

„... ein Tatsachenbericht „Die Helden des Alcázar“ von Dr. Rudolf Timmermans. Wer ihn zur Hand nimmt, wird ihn wohl kaum eher beiseite legen, bevor er nicht das letzte Blatt mit heissen Augen gelesen, das letzte Bild beschaut hat. Timmermans hat es verstanden, die Tat General Moscardós und seiner Mitstreiter in packender Anschaulichkeit zu schildern.“

„Neue Zürcher Nachrichten“, Zürich

„Als Tatsachenbericht in 36entwicklungsmässig sich folgenden Bildern von ungeheurer dramatischer Wucht und Spannung, erfüllt vom blutigen, tödlichen Ernst jener heldenhaften Ereignisse menschlicher Grösse und Standfestigkeit, legt der Verfasser das Gehörte und zum Schluss Miterlebte in seinem 245 Seiten starken Buche fest. Die Sprache ist schlicht, flüssig und von lebendiger Eindrücklichkeit.“

„Das Vaterland“, Luzern

„Es ist ein Tatsachenbericht, den hier Timmermans gibt, aber ein Bericht, der mit der Bewunderung für die Taten und Leiden der Männer, Frauen und Kinder des Alcázar gepaart ist. So ist ein lebendiges Buch entstanden, das man mit brennender Anteilnahme liest. Wie ein Heldenlied klingen die Taten der Männer des Alcázar, in denen das heroische Spanien eine wundervolle Auferstehung feierte. Verfasser und Verlag sind zu diesem Buche zu beglückwünschen.“

„Das Aufgebot“, Bern

„... Es ist ein Buch, das ergreift. Ein Buch, das, so traurige Zustände es zu schildern gezwungen ist, doch von rührender Menschlichkeit durchdrungen ist. Es ist kein Sensationsbuch, sondern eine ruhige, packende Schilderung, eine vornehme Darstellung schwerer Zeiten.“

„Solothurner Zeitung“, Solothurn

„In drei Dutzend Kapiteln zeichnet Dr. R. Timmermans die heldenhafte Verteidigung des Alcázar auf, bis am 28. September 1936 die Armee des Generals Franco die Stadt Toledo zurückeroberte. Diese moderne Ilias hat in Dr. R. Timmermans den zeitgemässen Homer gefunden. Der Tatsachenbericht ist persönlich durchblutet.“

Alles in allem wird dieses ungemein fesselnde Buch viel von sich reden machen, weil es von einer Sache handelt, die die ganze Welt in Spannung hält.“

Leinen Fr. 4.50, kart. Fr. 3.60

In allen Buchhandlungen zu haben

Verlag Otto Walter A.-G. / Olten



Persil gibt's nur in dem Paket,
worauf „Persil“ und „Henkel“ steht.

Henkel & Cie. A.G., Basel

PROJEKTION

Epidiaskope
Mikroskope
Mikro-Projektion
Filmband-Projektoren
Kino-Apparate
Alle Zubehör

Prospekte und Vorführung
durch

GANZ & Co

BAHNHOFSTR.40
TELEFON 39.773

Zürich



Aquarell- und
Deck-
Farbkasten
Marke
TURM

Das Beste für den Zeichenunterricht

Vertrieb:

2217

Zollinger & Co., Zürich-V, Konradstr. 50-52

Verlangen Sie die Werbeschrift

Ein prächtiges Jugendbuch!

Josef Hauser:

O Röbeli!

Geschichten von kleinen Leuten, mit zum Teil ganzseitigen Bildern von Otto Wyss. Preis Leinen Fr. 4.—.

Aufgepasst, hier ist ein Buch, das es wert ist, von der Lehrerschaft empfohlen zu werden. Ein schönes, ein lustiges, ein ausgezeichnetes Buch für Buben und Mädchen von der ersten bis fünften Klasse! Da ist eine Familie mit vielen Kindern, darunter der muntere Röbeli, dessen fröhliche Erlebnisse und kleine Streiche erzählt werden, vom ersten Lauf in die Frühlingswiese bis zu seinem Weissen Sonntag. Aber auch eine lustige Dorfjugend spielt mit bei allen Gelegenheiten, und ein paar alte Kauze bereiten besonders Freude. Das Buch ist mit vielen Bildern geschmückt und kann auch als wertvolles Geschenkbuch gelten.

Zu beziehen durch alle Papeterien oder Buchhandlungen oder direkt beim

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Eine praktische und wertvolle Broschüre:

Streifzüge durch das schweiz. Postwesen

Von ALBERT SCHOBI, BERN

18 x 25 cm. 36 Seiten, illustriert
Preis Fr. 1.—

Dem Lehrer und der Lehrerin aber auch dem Schüler oberer Stufen wird das Heft eine willkommene Hilfe sein. Es gibt einen vielseitigen Einblick in das schweizerische Postwesen.

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)



Selbsthilfe ist dem Schwachen nur möglich im genossenschaftlichen Zusammenschluß. Sein größter und wertvollster Einsatz in die Genossenschaft ist: seine Konsumkraft. Der einzelstehende Konsument schenkt seine Konsumkraft weg, der organisierte Konsument begründet mittels derselben seine Wohlfahrt. Jeder Einsichtige bezeuge seine Treue zur Konsumgenossenschaft jetzt mehr als je durch vermehrten und konsequenten Warenbezug.

VERBAND SCHWEIZ. KONSUMVEREINE (VSK), BASEL

Neu erschienen:

2266

Wappentafel der Schweiz

in Mehrfarbendruck.
Sehr sorgfältige und äusserst gediegene Ausführung.

Neuartige Zusammenstellung der Wappen nach dem Aufbau der Eidgenossenschaft.

Grösse der Tabelle: 43 x 64 cm
Grösse der einzelnen Wappen: 6 x 10 cm
Preis der Tabelle
ohne Metallstäbe: Fr. 3.50
Preis der Tabelle
mit Metallstäben: Fr. 4.—

Erschienen im Verlag Otto Walter AG, Olten.
Verkauf durch

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee
Spezialhaus für Schulbedarf.

Elmigers Rechenkärtchen

Serien A—L mündlich und schriftlich Preis 1 Fr. die Serie von 40 Kärtchen. Zu beziehen bei: **Kant. Lehrmittelverlag Luzern** oder beim Verlag von **T. Brack, Lehrer, Murgenthal.** (Serienverzeichnis bei Letzterem.)

Ein prächtiges Buch für die Jugend!

Acht Tage im Vatikan

von **Commendatore Leone Gessi**, Mitglied der Regierung der Vatikanstadt.

Mit 7 farbigen Bildern nach Temperagemälden von **Enrico Gessi**, 80 Abbildungen, davon 8 ganzseitigen in Kunst-**druck. Preis Fr. 4.80**

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt durch den

Verlag Otto Walter AG., Olten

Junge

Lehrerin

mit Schwyzer Patent und deutsch. Reifezeugnis sucht Schulstelle, auch aushilfsweise. Offerten unt. Chiffre **G. K. 2296**, Expedition der „Schweizer Schule“, Olten.

Schul-Projektor

ganz neu, für Pathé-Baby-Film 9.5. Bildgrösse bis 3 m mit Spezialschirm, 4 Lampen und reichlichem Zubehör, zum vorteilhaften Preis von Fr. 200.—. **Beccarelli Rudolf, Lugano-Besso.**

Inseriert in der
„Schweizer Schule“

Verkehrshefte
Buchhaltung
Schuldbetreibg. u. Konkurs
bei Otto Egle, S.-Lhr., Gossau St.G.